

## Pressemitteilung

### ENIO bringt Ladestationen ins intercharge-Netzwerk ein

**Wien / Berlin, 18. November 2014.** Im Rahmen der URBAN FUTURE global conference in Graz geben die österreichische ENIO GmbH und die Hubeject GmbH ihre Partnerschaft bekannt. Ab sofort ermöglicht ENIO mit dem offenen Ladestationsmanagementsystem „ETSweb“ die Vernetzung von Ladestationen in Deutschland und Österreich über das intercharge-Netzwerk. Für das Jahr 2015 ist die Einbindung von Ladestationen in weiteren europäischen Städten geplant.

Durch die Vernetzung des ETSweb-Portals mit der eRoaming-Plattform von Hubeject unterstreicht ENIO einmal mehr seine Strategie der Offenheit und der europäischen Ausrichtung im Elektromobilitätsmarkt. „Im ersten Schritt sind es Ladestationen in Wien, Wolfsburg, Köln und Bonn, die in das intercharge-Netzwerk eingebracht werden. Weitere europäische Städte folgen in 2015“, so Friedrich Vogel, Miteigentümer und Geschäftsführer der ENIO GmbH, über die anstehende Rollout-Planung.

In ihrer Zusammenarbeit konzentrieren sich ENIO und Hubeject auf die Bedürfnisse der Elektroautofahrer. Dem Kundenwunsch nach vernetzter Ladeinfrastruktur, die einfach und schnell nutzbar sein soll, nehmen sich die Unternehmen gemeinsam an und tragen mit ihrer Kooperation zur Erfüllung bei.

Über 120 europäische Partner haben sich bereits für die intercharge-Lösung des in Berlin ansässigen Joint Ventures Hubeject entschieden. Die teilnehmenden Partner eint das gemeinsame Ziel eines flächendeckenden und kundenfreundlichen Zugangs zu öffentlicher Ladeinfrastruktur in ganz Europa. Erkennbar sind die für den Kunden einfach zugänglichen Ladestationen am intercharge-Logo.

„Mit ENIO gewinnt die intercharge family einen versierten und starken Partner. Wir freuen uns, dass das Leistungsangebot von ENIO durch intercharge ergänzt wird und so das anbieterübergreifende Laden für Elektroautofahrer an zahlreichen weiteren Ladestationen in Europa möglich wird“, so Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hubeject GmbH.



## **ENIO bringt Ladestationen ins intercharge-Netzwerk ein. (Quelle: Hubject GmbH)**

ENIO ermöglicht bereits heute mit ETSweb die Einbindung zahlreicher intelligenter Ladestationen unterschiedlicher Hersteller: Von smarten Wallboxen bis hin zu Schnellladestationen. Mittlerweile sind über zehn verschiedene Ladestationshersteller in das Portal integriert. ENIO bleibt dabei im Auftrag seiner internationalen Kunden und Partner, wie z. B. der Deutschen Telekom, T-Systems und E.ON, meist im Hintergrund. Zahlreiche Betreiber, von Dänemark bis in die Slowakei, nutzen bereits das leistungsfähige Werkzeug des Wiener Unternehmens, das auch Last- und Energiemanagement für die intelligente Steuerung von Ladestationen vorsieht. „Wir liefern mit ETSweb eine professionelle Elektromobilitätsplattform und setzen auf offene Protokolle, wie das ‚OCPP‘ und durch den Anschluss an das intercharge-Netzwerk nun auch das OICP“, so Friedrich Vogel von ENIO. Das Open InterCharge Protocol (OICP) von Hubject ermöglicht dabei eine zuverlässige und sichere Verbindung zwischen den beteiligten Elektromobilitätssystemen.

### **Über die Hubject GmbH:**

Die Berliner Hubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen intercharge bildet

den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 120 europäische Partner sind Teil der interchange family. Darunter Unternehmen aus Skandinavien, Italien, Spanien, Portugal, Österreich und den Benelux-Staaten. Diese Partnerschaften zeigen, dass europäische Interoperabilität bereits funktioniert. Mit dem Vernetzungsprojekt der deutschen Schaufensterregionen Elektromobilität hat Hsubject zudem die technische Machbarkeit zur Vernetzung verschiedener Plattformen bewiesen. Das macht Hsubject zum führenden eRoaming-Anbieter in Europa. Weitere Informationen unter [www.intercharge.eu](http://www.intercharge.eu) und [www.hsubject.com](http://www.hsubject.com).

## **Über die ENIO GmbH:**

ENIO positioniert sich als einer der führenden Anbieter im Bereich der Administration von E-Mobilitäts-Infrastruktur. Der Aufgabenbereich umfasst die Entwicklung eines umfassenden Ladestellen-Managementsystems, Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität sowie den zugehörigen und den technischen Einrichtungen für ein Last- und Energiemanagement. Mag. Friedrich Vogel und Dr. Franz Schodl verfügen mit ihrem Team über langjährige Erfahrungen im Bereich der Elektromobilität.

## **Pressekontakte:**

### **Hsubject GmbH**

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)  
Telefon: +49 (0)30 788 93 20 21  
Mobil: +49 (0)151 182 143 05  
E-Mail: [presse@hsubject.com](mailto:presse@hsubject.com)

### **ENIO GmbH**

Ing. Mag. Friedrich Vogel  
Telefon: +43 (0) 664 340 84 60  
E-Mail: [friedrich.vogel@enio.at](mailto:friedrich.vogel@enio.at)